

Kontakt: Selina Noack
Pressesprecherin
Projektgruppe
„Die Schulbibliothek“
Telefon: (0 173) 4 34 25 75

Karl-Liebknecht-Straße 145
04277 Leipzig
E-Mail:
selina.noack@stud.htwk-
leipzig.de

DIE SCHULBIBLIOTHEK
nie mehr ohne



Pressemitteilung

Der Messestand „Die Schulbibliothek“ auf der Leipziger Buchmesse 2011

LEIPZIG, 17. Januar 2011. Eine weltweite Messe-Novität präsentiert eine Projektgruppe der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig auf der Leipziger Buchmesse 2011 – einhundert Quadratmeter Schulbibliothek zum Mitmachen und Erleben. Studierende der Architektur und Studierende der Bibliotheks- und Informationswissenschaft entwickeln, organisieren, entwerfen, bauen und betreiben diesen einzigartigen Messestand.

Der Slogan **Die Schulbibliothek - nie mehr ohne** fasst die Intention des Projektes zusammen. Ziel ist es, die zu erwartenden ca. 129 000 Besucher (Besucherzahl Buchmesse 2010) mit dem Thema Schulbibliothek in Berührung zu bringen, zum Nachdenken anzuregen und über die Notwendigkeit von Schulbibliotheken als unverzichtbaren multimedialen Lernort für den Fachunterricht und zur Entwicklung von Informationskompetenz von der Grundschule bis zur Berufsschule zu zeigen.

Für Architekten und Bauherren ist das Thema Schulbibliothek im Kontext von Schulneubauten und Schulsanierungen von permanenter Relevanz. Leider sind Schulbibliotheken an deutschen Schulen als selbstverständlicher Bestandteil des Raumprogramms im internationalen Vergleich noch immer Stiefkinder. Deshalb wird das Projekt sich auch besonders an diese Zielgruppe wenden und u.a. über Standards für die Raumplanung informieren.

„Die Schulbibliothek“ auf der Leipziger Buchmesse wird jedoch nicht als idealtypische 1:1-Abbildung konzipiert, sondern als ein Ort des Erlebens inszeniert, der die mögliche funktionale Bandbreite einer Schulbibliothek vom Informationszentrum über ergänzenden Unterrichtsraum und Selbstlernort bis zum Internetcafé und zur Chill-out-Area umfasst. Die Funktionenvielfalt wird mittels der Standarchitektur zitiert.

Die Entwurfsaufgabe zeigt sich als zweifache Herausforderung an die beteiligten Architekturstudenten. Einerseits muss die Funktionalität des Messestandes gesichert sein, im Besonderen die Durchführbarkeit des von den Studierenden der Bibliotheks- und Informationswissenschaft geplanten Programms:

Schauunterrichtsstunden verschiedener Fächer (u.a. Sport, Musik, Deutsch, Informationskompetenz) werden als freie Veranstaltungen ohne Voranmeldung für die Messebesucher angeboten. Daneben informieren Fachvorträge über das Thema Schulbibliothek. Referenten u.a. aus dem Libanon, Italien, Südtirol und der Schweiz erlauben einen internationalen Blick. Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Situation der Schulbibliotheken in Deutschland“ soll sich den Problemfeldern Personal und Raum widmen. Zum anderen sind die Anforderungen an einem Messestand zwingend einzuhalten. Neben den technischen Vorgaben der Leipziger Messe GmbH sind dies im Kontext eines Hochschulprojektes Finanzierbarkeit, Transport- und Lagerfähigkeit und Nachhaltigkeit.

Der Messestand „Die Schulbibliothek“ ist ein Beispiel praxisorientierten Studiums an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur. Das fächerübergreifende Seminar verfolgt mehrere didaktische Ziele. Neben der Entwicklung von Fach- und Sozialkompetenz ist es eine lebensnahe Übung doppelter Experten-Laien-Kommunikation. Begleitet wird das Seminar durch die beiden Projektbetreuer Prof. Dipl.-Ing. Ronald Scherzer-Heidenberger (Architektur) und Prof. Dr. Andrea Nikolaizig (Bibliotheks- und Informationswissenschaft).

Besuchen Sie uns vom 17. bis 20. März 2011 in der Halle 2, Stand D 301 der Leipziger Buchmesse und bis dahin auf unserer Homepage www.dieschulbibliothek.de.

Zum Bildmaterial:

Bild 1. Projektgruppe Bibliotheks- und Informationswissenschaft (v.l.): Lena Schulz, Susanne Pfister, Selina Noack, Johanna Mock, Bernadette Binder, Vanessa Berges, Melanie Schönhoff, Prof. Dr. Andrea Nikolaizig.

Bild 2. Projektgruppe Architektur unter der Leitung von Prof. Dr. Ronald Scherzer-Heidenberger.